

1.0 Vorwort

 Sie haben ein hochwertiges Produkt erworben und wir beglückwünschen Sie zu Ihrer Entscheidung. Damit Sie lange Freude an Ihrem Produkt haben, lesen und beachten Sie die Betriebs- und Installationsanleitung. Diese enthält wichtige Hinweise und Warnvermerke. Bitte vor Einbau, elektrischem Anschluss und Inbetriebnahme die Betriebs- und die Installationsanleitung unbedingt lesen. Weitere Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten/Zubehör zum Produkt betreffen, sind zusätzlich zu berücksichtigen. Das Produkt ist in unserer Fertigung geprüft worden. Dies bedeutet für Sie, dass es fehlerfrei ausgeliefert wurde. Sollte jedoch eine Störung während des Betriebes auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

1.1 Gewährleistung (Auszug)

 **Es gilt die gesetzliche Gewährleistung nach § 437 BGB.** Innerhalb des Gewährleistungszeitraums beseitigen wir kostenlos Funktionsstörungen, die auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind. Das sind Störungen trotz nachweislich vorschriftsmäßiger Installation, sachgemäßer Betrieb und Beachtung der Betriebs- und Installationsanleitung.

Die jeweils geltenden Regelungen zur Gewährleistung entnehmen sie bitte den aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Fragen zum Gerät und zu Ersatzteilbestellungen:

- Nur an Ihren Lieferanten richten.
- Stets Versandanschrift angeben.

Zeichenerklärung



Achtung!

Bei Nichtbeachten der Hinweise können Sachschäden entstehen!



Gefahr!

Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung.
Bei Nichtbeachten der Hinweise können Personenschäden entstehen!



Information!

Gibt Ihnen hilfreiche Informationen zu den einzelnen Arbeitsschritten!
Bei Nichtbeachten der Hinweise können Schäden am Gerät entstehen.

Im weiteren Verlauf der Installationsanleitung werden nur noch die Bildsymbole wiedergegeben!

2.5 Konformitätserklärung

**EG-Konformitätserklärung
im Sinne der EG-Richtlinie
Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU
Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**

Hiermit erklären wir, dass nachfolgend bezeichnetes Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart den einschlägigen grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie und nationalen Regelungen entspricht.

Produktbezeichnung: Tauchmotorpumpe
Typenbezeichnung: TOP MULTI EVOTECH / EvoPress
Angewandte Normen: EN ISO 12100 -1 / -2; EN 6355-1; EN 60334-1; IEC 60335-1; IEC 60334-1; CEI 61-150; CEI 2-3
Zusätzliche Richtlinien: 2009/125/EU; 547/2012/EU; 2011/65/EU

Folgende Betriebsbedingungen und Einsatzumgebungen sind vorauszusetzen:

Das Gerät ist als Tauchmotorpumpe zur Wasserversorgung mit sauberem Wasser, oder sauberem Regenwasser konzipiert. Der Betrieb in Industrieumgebung und die Freiluftaufstellung ist unzulässig. Die Betriebsanleitung und Installationsanleitung ist zu beachten und zu befolgen.

24.01.2024

Datum / Hersteller-Unterschrift



Pedrollo Deutschland GmbH
Industriepark Nord 10 · 53567 Buchholz · Deutschland
Tel. +49 2683 9450700
info@pedrollo.de · www.pedrollo.de

2.4 Wichtige Hinweise



Sicherheitshinweise für Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das sich durch eingehendes Studium der Betriebs- und Installationsanleitungen informiert hat. Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzvorrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden. Vor Wiederinbetriebnahme sind die im Abschnitt Inbetriebnahme aufgeführten Punkte zu beachten.

Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilerstellung

Umbau oder Veränderungen am Gerät sind nicht zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile hebt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen auf.

Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit des gelieferten Gerätes ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet. Die im Datenblatt angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden.

Transport, Zwischenlagerung

Das Gerät darf nicht kopfüber transportiert werden. Beim Transport ist darauf zu achten, dass das Gerät nicht angestoßen und nicht fallengelassen wird. Das Gerät ist in einem trockenen, kühlen und sonnengeschützten sowie frostsicheren Raum zu lagern.

Aufstellung/Montage Sicherheitsvorschriften

Ihre Elektroanlagen müssen den allgemeinen Errichtungsbestimmungen IEC 364/ VDE 0100 entsprechen, d. h. Steckdosen mit Erdungsklemmen aufweisen. Das elektrische Netz, an das das Gerät angeschlossen wird, muss gemäß DIN EN 60335-2-41 / VDE 0700 über eine Fehlerstrom-Schutzvorrichtung (FI-Schutzschalter) verfügen. Bitte wenden Sie sich ggf. an Ihren Elektromeisterbetrieb.

- Bei Verwendung eines Verlängerungskabels achten Sie bitte darauf, dass dieses qualitativ dem mitgelieferten Kabel entspricht.
- Achten Sie darauf, dass die elektrischen Anschlüsse nicht der Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Achtung! Vor jeder Montage und Demontage der Rohrleitungen oder sonstigen Arbeiten am Gerät ist der Netzstecker zu ziehen.

Kontrolle vor der Aufstellung

Überprüfen Sie, ob das Gerät laut Angaben auf dem Typenschild für das Stromnetz geeignet ist. Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

Elektrischer Anschluss

Sicherheitsvorschriften für Ihren Elektroanschluss unbedingt beachten. Es genügt, den Stecker in die Steckdose zu stecken.

Wartung und Instandhaltung/Allgemeine Hinweise

Vor jeder Wartung/Instandhaltung des Gerätes Netzstecker ziehen. Kabelverlängerungen und Öffnen des Gerätes dürfen nur von zugelassenem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch Öffnen des Gerätes erlischt jegliche Garantie- und sonstige Gewährleistung seitens des Herstellers. Der Zusammenbau darf nur von zugelassenem Fachpersonal durchgeführt werden.

Entsorgung/Recycling/Verschrottung

Das Verpackungsmaterial ist der Altpapierverwertung zuzuführen.

Sicherheitsnormen

Das Gerät entspricht den Normen EN ISO 12100 -1 / -2; EN 6355-1; EN 60334-1; IEC 60335-1; IEC 60334-1; CEI 61-150; CEI 2-3

1.2 Allgemeine Hinweise



- Die Anlage ist nach Stand der Technik zu installieren, insbesondere sind die technischen Regelwerke wie DIN 1988, DIN 1986 zu beachten!
- Der Betreiber trägt die Verantwortung für alle Maßnahmen:
 - der ordnungsgemäßen Installation,
 - zur Abwehr von Gefahren durch unsachgemäßen Betrieb.
- Die Tauchmotorpumpe ist zugelassen für den Betrieb:
 - von 230 Volt 50 Hertz Wechselspannung,
 - zur Förderung von sauberem Wasser und sauberem Regenwasser
 - zum vertikalen Einbau in den Regenspeicher (z.B. Zisterne, Erdtank),
 - bis zu einer Wassertemperatur von +40°C,
 - bis zu einer maximalen Eintauchtiefe von 5 m,
 - in der Umgebung von Wohn-, Geschäfts- und Gewerbebereichen sowie Kleinbetrieben.
- Folgende Betriebsarten sind unzulässig:
 - das Fördern von verschmutztem, oder mit Abwässern belastetem Wasser,
 - das Fördern von Wasser mit Säureinhalt, sowie allgemein ätzende Flüssigkeiten,
 - das Fördern von Wasser mit einer Temperatur höher als +40°C,
 - das Fördern von brennbaren und/oder explosionsgefährdeten Medien,
 - die Aufstellung in frostgefährdeter Umgebung,
 - der Betrieb der Tauchmotorpumpe im trockenen Zustand.

1.3 Verantwortlichkeiten des Betreibers



- Die Betriebs- und Installationsanleitung muss vor jeglichen Arbeiten am Gerät und dessen Zubehör, vom zuständigen Fachpersonal sorgfältig gelesen und vollständig verstanden werden. Zudem muss sich die Betriebs- und Installationsanleitung vor Ort befinden und ständig verfügbar sein.
- Der Benutzer muss die Unfallschutzmaßnahmen der jeweiligen Länder strengstens beachten.
- Es ist zu vermeiden, dass sich während der Inbetriebnahme der Tauchmotorpumpe Personen im Wasser / Regenspeicher (Fördermedium der Tauchmotorpumpe) befinden, oder dies mit nassen Händen durchgeführt wird.
- Bei der Elektroinstallation sind die entsprechenden VDE-, Landes- und EVU-Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten. Die Elektroinstallation ist von zugelassenem Fachpersonal, unter Berücksichtigung der VDE 0100 durchzuführen.
- Während Instandhaltungs- oder Wartungsarbeiten am Gerät ist dieses vom Netz zu trennen, hierzu ist der Netzstecker zu ziehen und gegen Wiedereinstecken zu sichern.
- Jede Instandhaltungs-, Wartungs-, Installations- oder Veränderungsmaßnahme an dem Gerät, das unter elektrischer Spannung steht, kann schwerwiegende Unfälle an Personen, auch tödlich, hervorrufen.
- Bauseits die Stromquelle mit einem FI-Schutzschalter (30 mA) absichern.
- Der Benutzer darf nicht aus eigener Initiative Eingriffe, die nicht in der Betriebs- und Installationsanleitung angeordnet sind, durchführen.
- Das Gerät darf in keinem Fall am Versorgungskabel oder dem evtl. angebrachten Schwimmerschalter gehoben / transportiert werden. Halten Sie das Gerät am entsprechenden Handgriff.
- Für Schäden, die dadurch entstehen, dass die Instandhaltung, Wartung und Installation nicht von autorisierten und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt wird, haftet der Hersteller nicht.

1.4 Verantwortlichkeiten des Herstellers



Der Hersteller haftet nicht für die mangelhafte Funktion des Gerätes oder für eventuell von dem Gerät verursachte Schäden (auch Folgeschäden), wenn dieses manipuliert, verändert oder über den empfohlenen Einsatzbereich hinaus oder entgegen der in dieser Betriebs- und Installationsanleitung enthaltenen Anordnungen betrieben wurde. Außerdem wird keine Haftung für eventuell in dieser Betriebs- und Installationsanleitung enthaltene Übertragungs- oder Druckfehler übernommen. Der Hersteller behält sich vor, an dem Gerät und dessem Zubehör alle erforderlichen oder nützlichen Änderungen anzubringen, ohne die wesentlichen Merkmale zu beeinträchtigen.



1.5 Lieferumfang

- Tauchmotorpumpe TOP MULTI EVOTECH / EvoPress
- Betriebs- und Installationsanleitung

1.6 Produktbeschreibung



Die Tauchmotorpumpe TOP MULTI EVOTECH / EvoPress ist eine mehrstufige Tauchmotorpumpe, die zum Fördern von sauberem Wasser und Flüssigkeiten ohne chemisch aggressiven Zusätzen eingesetzt wird. Der integrierte elektronische Steuerung steuert die Tauchmotorpumpe volumenfluss- und druckabhängig. Bei einem Druckverlust (öffnen der Verbraucher) schaltet sich die Tauchmotorpumpe automatisch ein. Sobald der Höchstdruck wieder aufgebaut ist und kein Volumenstrom mehr fließt (Verbraucher geschlossen), schaltet sich die Tauchmotorpumpe wieder ab. Zudem besitzt sie einen Trockenlaufschutz, sowie eine automatische Abschaltung bei zu häufigem Einschalten. Somit ist sie bestens ausgestattet für den Einsatz als Druckerhöhungspumpe für Regenwassernutzungsanlagen oder als Bewässerungssystemen in Tanks, Behältern, oder auch in Brunnen mit entsprechend großem Durchmesser. Zudem besitzt die Tauchmotorpumpe einen 1 ¼" Saugstutzen, an dem eine Schwimmende-Entnahme montiert werden kann.

2.4 Wichtige Hinweise



Allgemeines

Dieses Produkt ist nach dem Stand der Technik entwickelt, mit größter Sorgfalt gefertigt und unterliegt einer ständigen Qualitätskontrolle. Die vorliegende Betriebsanleitung soll es erleichtern, unter Beachtung der Installationsanleitung, das Gerät kennen zu lernen und die bestimmungsgemäße Einsatzmöglichkeit zu nutzen. Die Betriebs- und Installationsanleitungen enthalten wichtige Hinweise, um das Gerät sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung ist erforderlich, um die Zuverlässigkeit und die lange Lebensdauer des Gerätes sicherzustellen und um Gefahren zu vermeiden. Die Betriebs- und Installationsanleitungen berücksichtigen nicht die ortsbezogenen Bestimmungen, für deren Einhaltung der Betreiber verantwortlich ist. Das Gerät darf nicht über die in der technischen Dokumentation festgelegten Werte, bezüglich Förderflüssigkeit, Temperatur oder andere in der Betriebs- und Installationsanleitung enthaltenen Anweisungen, betrieben werden. Das Typenschild nennt die Baureihe, die wichtigsten Betriebsdaten und die Werks-/ Seriennummer, die bei Rückfrage, Nachbestellung und insbesondere bei Bestellung von Ersatzteilen stets anzugeben ist. Sofern zusätzliche Informationen oder Hinweise benötigt werden sowie im Schadensfall wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragspartner/ Händler.



Sicherheit

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei Betrieb und Wartung zu beachten sind (bei Aufstellung siehe Installationsanleitung!). Daher sind die Betriebs- und Installationsanleitungen unbedingt vor Montage und Inbetriebnahme vom Betreiber zu lesen und die Betriebs- und Installationsanleitung muss ständig am Einsatzort des Gerätes verfügbar sein. Es sind nicht nur die unter diesem Hauptpunkt Sicherheit aufgeführten, allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter den anderen Hauptpunkten aufgeführten speziellen Sicherheitshinweise. Die direkt am Gerät angebrachten Hinweise müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.

Personalqualifikation und -schulung

Das Personal für Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Liegen bei dem Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieses zu schulen und zu unterweisen. Dies kann, falls erforderlich, im Auftrag des Betreibers des Gerätes durch den Hersteller/Lieferer erfolgen. Weiterhin ist durch den Betreiber sicherzustellen, dass der Inhalt der Betriebs- und Installationsanleitungen durch das Personal vollständig verstanden wird.

Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Gerät zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise führt zum Verlust jeglicher Schadensersatzansprüche. Im einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung
- Gefährdung von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen

Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in den Betriebs- und Installationsanleitungen aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

Sicherheitshinweise für den Betreiber/Bediener

Gefährdung durch elektrische Energie ist auszuschließen (Einzelheiten hierzu siehe auch in den landesspezifischen Vorschriften der örtlichen Behörden).

2.2 Störung beseitigen



Vorgehensweise bei einer Störungsbeseitigung:

1. Tauchmotorpumpe vom Netz freischalten (hierzu Netzstecker vom Stromnetz trennen).
2. Entsprechende Störung beseitigen, siehe hierzu nachfolgende Störungsmöglichkeiten.
3. Netzstecker wieder in die geeignete Steckdose einstecken.

| Fehler / Defekt | Überprüfung (mögliche Ursachen) | Abhilfen |
|--|---|--|
| Pumpe startet nicht oder fördert kein Wasser | <ol style="list-style-type: none"> 1. Keine elektrische Spannung vorhanden. 2. Laufräder sind blockiert. 3. Motor defekt. 4. Zu wenig Wasser im Behälter / Regenspeicher. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherungen, Kabel und Steckverbindungen überprüfen. 2. Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten. 3. Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten. 4. Behälter / Regenspeicher befüllen. |
| Pumpe fördert kein Wasser. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ansaugfilter oder Saugleitung verstopft. 2. Laufräder Abgenutzt oder zugesetzt. 3. Anlagenhöhe zu hoch. 4. Trockenlaufschutz | <ol style="list-style-type: none"> 1. Verstopfung beseitigen. 2. Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten. 3. Anlagenhöhe darf nicht über 10m betragen. 4. Behälter / Regenspeicher befüllen. |
| Förderleistung zu gering. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ansaugfilter oder Saugleitung verstopft. 2. Laufräder Abgenutzt oder zugesetzt. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Verstopfung beseitigen. 2. Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten. |
| Pumpe stoppt beim Betrieb. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Pumpe ist heiß gelaufen. | <ol style="list-style-type: none"> 1. den Netzstecker ziehen und erneut Einstecken. Sollte die Pumpe erneut während des Betriebs stoppen, Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten. |



Bei anderen Störungen wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

2.3 Technische Daten / Maße

| Bezeichnung | EVOPRESS 5-40 / TOP MULTI EVOTECH 2 | EVOPRESS 5-50 / TOP MULTI EVOTECH 4 |
|----------------------|--|--|
| Förderhöhe (H max.) | 42 m | 52m |
| Förderstrom (Q max.) | 4,8 m³/h | |
| Anlagenhöhe max. | 10 m | |
| Einschaltdruck | 1,5 bar | |
| Druckanschluss | G 1 ¼" AG / Tülle 35mm | |
| Sauganschluss | G 1 ¼" AG | |
| Maße (Ø x H) | 239 x 442 mm | 239 x 477 mm |
| Gewicht (leer) | 9,9 kg | 10,6 kg |
| Anschlussspannung | 1 ~ 230 V / 50 Hz | |
| Nennstrom | 3,4 A | 3,9 A |
| Motorleistung P2 | 550 W | 750 W |
| Schutzart Pumpe | IP X8 | |
| Dauerbetrieb | S1 | |

1.7 Funktionsweise



Bei Anschluss der Tauchmotorpumpe an das Stromnetz schaltet sich diese automatisch für etwa 10 Sekunden ein, wobei der Pumpenzustand und ein möglicher Wasserbedarf geprüft werden. Im Fall einer offenen Entnahmestelle (Verbraucher) bleibt die Pumpe solange in Betrieb wie die Entnahmestellen geöffnet sind und der Durchfluss über 3 l/Minute liegt. Sobald die Entnahmestellen geschlossen sind oder der Durchfluss unter 3 l/Minute fällt, schaltet die Tauchmotorpumpe nach einer 10-sekündigen Nachlaufzeit ab und bleibt im Standby-Modus. Sobald eine Entnahmestelle wieder geöffnet wird und der Druck unter 1,5 bar fällt, schaltet die Tauchmotorpumpe automatisch ein. Danach erfolgt die Steuerung erneut der bereits zuvor beschriebenen Vorgehensweise.

Im Fall eines möglichen Trockenlaufs schaltet die Tauchmotorpumpe ab und führt danach Neustartversuche durch, um zu erkennen, ob wieder Wasser gefördert wird. Die ersten drei Neustartversuche erfolgen nach 3 Minuten, die zweiten Neustartversuchen nach 6 Minuten, dann nach 12 Minuten usw.. Sollte während dieser Neustartversuche wieder Wasser gefördert werden, geht die Tauchmotorpumpe wieder in ihren normalen Betriebszustand zurück. Sollte nach 48 Stunden der Neustartversuche immer noch ein Trockenlauf erkannt werden, schaltet die Tauchmotorpumpe komplett ab. Zum Reset ist dann ein trennen vom Stromnetz (Netzstecker ziehen) für mindestens 30 Sekunden notwendig.

Sollte in der Druckleitung eine Leckage vorhanden sein, die dazu führt, dass die Tauchmotorpumpe kurzfristig Ein- und Ausschaltet, so erkennt das die Steuerung und schaltet die Tauchmotorpumpe komplett ab. Dieses kann passieren, wenn ein Verbraucher angeschlossen und geöffnet ist, dessen Durchfluss unter 3 l/Minute liegt (z.B. Töpfchenbewässerung). In solchen Fällen empfehlen wir den Einsatz eines geeigneten Ausdehnungsgefäßes. Setzen Sie sich hierzu mit Ihrem Installateur in Verbindung. Zum Reset ist dann ein trennen vom Stromnetz (Netzstecker ziehen) für mindestens 30 Sekunden notwendig.

Um nach langen Standzeiten der Tauchmotorpumpe eine Blockade der Hydraulik zu vermeiden, ist die Pumpensteuerung so programmiert, dass alle 48 Stunden die Tauchmotorpumpe auch ohne Druckabfall automatisch für 10 Sekunden startet, um gängig zu bleiben.

1.8 Tauchmotorpumpe installieren



Bei der Installation der Tauchmotorpumpe sind die Unfallschutzmaßnahmen der jeweiligen Länder strengstens zu beachten. Unterschätzen Sie nicht das Risiko, zu ertrinken, wenn die Installation in einem Regenspeicher (Behälter) mit einem gewissen Wasserstand durchzuführen ist. Stellen Sie zudem sicher, dass keine Vergiftungsgefahr besteht oder schädliche Gase in der Luft sind. Wenn der Boden des Schachts oder die Oberfläche, auf der die Pumpe aufsetzt, uneben ist, vermeiden Sie dies, indem Sie eine eben Fläche zum Aufsetzen errichten. Wenn die Pumpe in einem Schacht installiert ist, muss dieser folgende Mindestabmessungen aufweisen: 500 x 500 x 500mm.



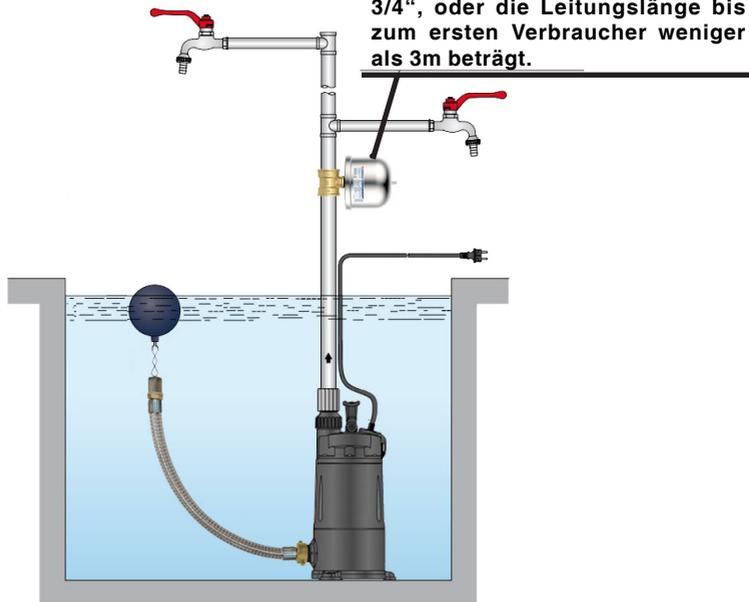
- Positionieren Sie die Tauchmotorpumpe senkrecht, standfest und gegen umfallen gesichert auf den Boden des Regenspeichers.
- Verwenden Sie hierzu z.B. das Entnahmeseil des mitgelieferten „Revisions-Set-Tauchpumpe“.
- Hierdurch wird ein unbeabsichtigtes Umfallen der Tauchmotorpumpe vermieden.
- Im Bedarfsfall kann hierdurch die Tauchmotorpumpe einfach entnommen werden.
- Die Tauchmotorpumpe darf nicht mit ihrem Gewicht an der Netzleitung (Stromkabel) hängen oder an dieser herausgezogen werden!



Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten und zu häufige Neustarts zu vermeiden, sollte der flexible Druckschlauch zwischen Druckausgang der Pumpe und dem ersten Verbraucher einen Mindestdurchmesser von 3/4" betragen und eine Leitungslänge von 3m nicht unterschreiten. Sollte das nicht möglich sein, sollte eine Ausdehnungsbehälter wie z.B. der 1 SF-Tank (oder ein ähnlicher Tank mit einem Mindestvolumen von 1 Liter) mit einem Vordruck von 1,2 bar, in die Druckleitung installiert werden.



Notwendig, wenn der Durchmesser der Druckleitung weniger als 3/4", oder die Leitungslänge bis zum ersten Verbraucher weniger als 3m beträgt.



1.9 Druckleitung verlegen



Beim Verlegen kann Schmutz in die Druckleitung gelangen!
Wenn Sie dies nicht ausschließen können, muss die Druckleitung vor Anschluss an die Tauchmotorpumpe gespült werden!

- Mindestens 1"-Leitungen verwenden!
- Druckleitung dicht und fest mit dem Druckausgang der Tauchmotorpumpe verbinden.
- Druckleitung zu den Verbrauchern verlegen und dicht und fest mit diesen verbinden.
 - Die Tauchmotorpumpe darf nicht mit ihrem Gewicht an der Druckleitung hängen!
 - Zusätzlich verwendetes Leitungsmaterial und evtl. Verbindungsstücke müssen dem von der Tauchmotorpumpe gelieferten Druck standhalten.

2.0 Netzleitung verlegen



- Netzleitung der Tauchmotorpumpe bis zum Anschlussort im Haus verlegen.
- **Kabel dürfen nicht ohne Schutz im Erdreich verlegt werden!**
 - Nehmen Sie ein KG-Rohr DN 100 und verbinden Sie damit den Regenspeicher mit dem Haus. Jetzt können Sie die Netzleitung hierdurch geschützt verlegen.
 - Die Netzleitung oder der Druckschlauch dürfen nicht geknickt oder über scharfe Kanten verlegt werden.
 - Die Tauchmotorpumpe darf nicht mit ihrem Gewicht an der Netzleitung hängen!
 - Kabelverlängerungen entsprechend DIN VDE 0620 zulässig.
- Um eine Beschädigung des Netzkabels zu vermeiden, kann dieses z.B. mit Kabelbindern (nicht im Lieferumfang enthalten) im regelmäßigen Abstand von ca. 50 cm an der Druckleitung oder dem Entnahmeseil des "Revisions-Set Tauchpumpe" befestigt werden.

2.1 Inbetriebnahme



Der Netzstecker der Tauchmotorpumpe ist ausgesteckt und frei zugänglich!
Die Tauchmotorpumpe muss ordnungsgemäß installiert sein!
Alle Wasserverbindungen/Verschraubungen müssen dicht sein!
Die Tauchmotorpumpe muss komplett mit Wasser bedeckt sein!

- Verbraucher (z.B. WC, Außenzapfstelle) öffnen.
- Netzstecker der Tauchmotorpumpe in eine geeignete Steckdose mit Schutzkontakt einstecken.
- Tauchmotorpumpe so lange laufen lassen, bis Wasser blasenfrei aus den Verbrauchern austritt.
- Verbraucher schließen.
- Höchstdruck wird aufgebaut, und die Tauchmotorpumpe schaltet automatisch ab.
 - Die Tauchmotorpumpe ist betriebsbereit.